

## Zweisprachig dem Klima auf der Spur

- **KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. startet deutsch-tschechisches Klima-Projekt in Thalheim**
- **Erstes Camp in der Tabakstanne Thalheim läuft noch bis 28. Juli 2016**
- **Kinder und Jugendliche erkunden ihren ökologischen Fußabdruck**

**Thalheim, 27. Juli 2016 – Die erfolgreiche grenzübergreifende Projektarbeit der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. geht in die nächste Runde. Gemeinsam mit zwei tschechischen Partnern ist sie bis März 2019 mit Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Lehrer dem Klima auf der Spur. Beim ersten deutsch-tschechischen Camp in der Tabakstanne Thalheim erkunden die Kinder und Jugendlichen derzeit ihren ökologischen Fußabdruck.**

Immer wieder wird von erhöhten Umweltbelastungen in der erzgebirgisch-böhmischen Grenzregion berichtet. „Im deutsch-tschechischen Grenzraum soll in den nächsten Jahren gezielt in die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf investiert werden“, sagt Nadine Hacker, Projektkoordinatorin bei der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V., „in den sächsischen und tschechischen Lehrplänen finden sich aber bisher kaum konkrete Lehrinhalte dazu.“ Diesem Missstand möchte der Verein gemeinsam mit seinen tschechischen Projektpartnern aus Usti nad Labem und Chodov etwas entgegensetzen. Das von der Europäischen Union geförderte Projekt wird in den nächsten drei Jahren grenzübergreifend „Dem Klima auf der Spur“ sein – mit Umweltcamps, Veranstaltungen und Workshops für Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrer, Erzieher und Studenten.

Das erste Camp findet derzeit noch bis zum 28.07.2016 in der Tabakstanne in Thalheim statt. Das Bildungs- und Freizeitzentrum wird seit drei Jahren von der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. betrieben. „Die beiden Gruppen haben in dieser einen Woche ein volles Programm“, sagt Dietmar Franze, Leiter der Tabakstanne, „dazu gehören etwa der Besuch eines Fleisch- und Wurstwarenbetriebes, des Nudelcenters in Riesa und eines Ökohofes.“ Die Teilnehmer sollen so einen Eindruck bekommen, wie viel Energie und Wasser etwa für die Herstellung unserer Lebensmittel notwendig ist und wie die Betriebe den CO<sub>2</sub> Ausstoß begrenzen. Bei einem Einkaufstest erkunden die Kinder und Jugendlichen ihren eigenen ökologischen Fußabdruck. „Natürlich gehören auch Baden gehen, Lagerfeuer, eine Nonsens-Olympiade und viel Freizeit zum Programm“, sagt Franze weiter, „schließlich sind in Sachsen und der Tschechischen Republik Ferien.“

Die Projektpartner wollen mit qualifizierten Multiplikatoren eine frühzeitige Umweltbildung initiieren. Allerdings fehlt es noch an praktischen Demonstrationsorten zur Begegnung sowie zur aktiven Erfahrungs- und Wissensvermittlung. Eine stärkere thematische Vernetzung zwischen außerschulischen Bildungsangeboten und Schulen im Grenzraum ist daher wichtig, um Potenziale gemeinsam zu nutzen und bilinguale Angebote der praktischen Umweltbildung mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energie und CO<sub>2</sub>-Reduzierung zu etablieren.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.

*Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität und Subjektposition zu fördern, Interessen von Kindern und Jugendlichen öffentlich darzustellen und zu vertreten, sowie durch Engagement und Leistungsbereitschaft an deren Durchsetzung mitzuarbeiten.*

*Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten, Jugendfreizeiteinrichtungen, eines Spielmobils, Schulsozialarbeit und Anbieter pädagogisch begleiteter Ferienlager und Jugendcamps.*